PARKWOHNSTIFT **aktuell**

Ein Haus der Hans Lindner Stiftung

Information für Jung und Alt

Nr. 87 – April 2023

Zehn Jahre SenTa Eichendorf

Herzlichen Glückwunsch dem Team und den Gästen

Ein Grund zum Feiern – die Tagespflege SenTa Eichendorf wird zehn

von Tobias Rieder, Leitung ambulante und teilstationäre Pflege und Nadja Hofer, Marketing

Eichendorf. Vor zehn Jahren, am 18. März 2013, eröffnete das PARKWOHNSTIFT die Tagespflege SenTa am Marktplatz 16 in Eichendorf. Ein schöner Anlass für Geschäftsführer Helmut Schaitl und Prokurist Tobias Rieder, dem Team und den Tagespflegegästen einen Überraschungsbesuch abzustatten und ihnen aufs Herzlichste zu gratulieren. Im Gepäck: eine duftende Orchidee, ein Luftballon und eine Motto-Torte, die sich die Gäste am Nachmittag mit einer Tasse Kaffee schmecken ließen. *„Damit habe ich ja überhaupt nicht gerechnet!“*, lacht Anneliese Eichinger, Leiterin des ambulanten Pflegedienstes „Zu Hause gut betreut“ und der Tagespflege SenTa, freudestrahlend.

Im ehemaligen Schuhhaus Greiner wurde 2013 nach viermonatiger Umbauzeit eine Seniorentagesstätte eingerichtet. *„Ich freue mich, dass das Tagespflegeangebot nach wie vor von der Bevölkerung so gut angenommen wird. Bedarf und Nachfrage sind hoch – das stimmt mich positiv, dass das Angebot der Tagespflege auch in den nächsten Jahren rege genutzt wird.“*, sagte Tobias Rieder.

Ganz nach der Devise „Zu Hause leben, in Gemeinschaft den Tag verbringen“, bietet die SenTa den Gästen aus Eichendorf und den benachbarten Gemeinden die Möglichkeit, einen erfüllten und geregelten Tagesablauf unter Gleichgesinnten zu verbringen. Dies beinhaltet neben regelmäßigen gemeinsamen Mahlzeiten und fachkompetenter Betreuung, vor allem auch seniorengerechte Beschäftigungsangebote. Körper

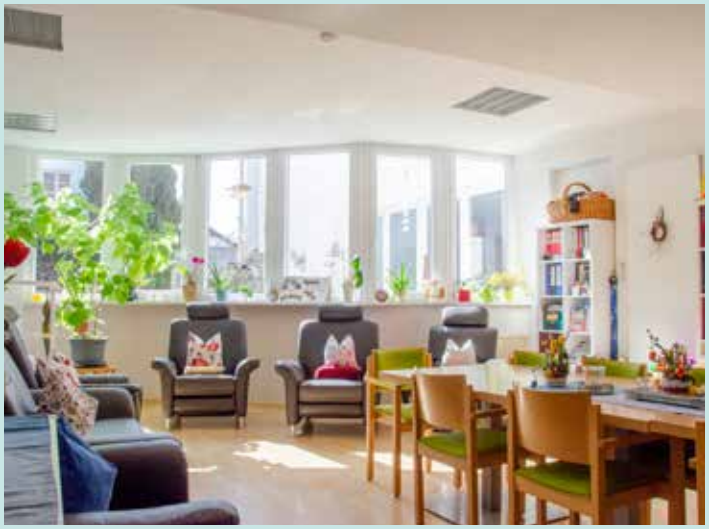
Die Gäste freuen sich über das Jubiläum in der SenTa Eichendorf

und Geist werden beispielsweise durch Beweglichkeitsübungen beziehungsweise Gedächtnistraining fit gehalten. *„Spaß und Freude haben, einen schönen Tag erleben, gemeinsam singen und lachen, lesen und basteln, neue Kontakte knüpfen – all dies ermöglicht die Tagespflegeeinrichtung nun bereits seit zehn Jahren.“*, freut sich Anneliese Eichinger über die Entwicklung der letzten Jahre. *„Pflegende Angehörige werden durch unser Angebot unterstützt und können ihren Tätigkeiten nachgehen mit dem guten Gefühl zu wissen, dass ihre Liebsten bestens umsorgt sind.“*, so Hildegard Meier.

Titelfoto: von links: Tobias Rieder, Anneliese Eichinger, Hildegard Meier und Helmut Schaitl

Geschäftsführer Helmut Schaitl und Anneliese Eichinger bei der Eröffnung der SenTa im Jahr 2013

Bereits am ersten Tag der Eröffnung strömten damals viele Besucher in die Räumlichkeiten der SenTa



Wir laden Sie herzlich ein zum

Tag der offenen Tür

Samstag, 03. Juni 2023 | 13:00 – 16:00 Uhr

Kennenlernen, beraten lassen, umsorgt sein, wohlfühlen!

Alles Zirkus im PARKWOHNSTIFT

von Nadja Hofer, Marketing

Hochseiltänzerin in der SenTa Arnstorf

Arnstorf. Eichendorf. Tettenweis. Endlich konnte wieder ausgelassen Fasching gefeiert werden! Unter dem Motto „Manege frei" veranstaltete das PARKWOHNSTIFT an den Faschingstagen kunterbunt und fröhlich ausgelassene Veranstaltungen – was nach pandemiebedingter Zwangspause von den Bewohnerinnen und Bewohnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Tagespflegegästen sehr willkommen geheißen wurde.

Den bunten Reigen eröffnete das PARKWOHNSTIFT in Arnstorf und verwandelte den Festsaal in ein Zirkuszelt. Zahlreiche Besucher des Betreuten Wohnens und den Wohnpflegebereichen kamen an den bunt gedeckten Tischen zusammen und genossen ein abwechslungsreiches und spektakuläres Programm – alles Zirkus eben.

Auch das PARKWOHNSTIFT Tettenweis veranstaltete am Rosenmontag einen Faschingsball unter gleichem Motto. Hier begeisterte der Zirkus Lindole nicht nur die Gäste der Tagespflege SenTa, sondern auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Betreuten Wohnens mit einer grandiosen Darbietung, die in beiden Häusern aufgeführt wurde. Die lustigen Clowns Tino und Peppino brachten mit ihren Späßen und ihrer tollpatschigen Art die Bewohner schnell zum Lachen. Einer Pferdedressur mit den Vollblutpferden des Zirkus Lindole folgte eine Akrobatiknummer mit waghalsigen Trampolinspringern, geschickten Jongleuren, einer Hula-Hoop Artistin und schwebenden Seiltänzerinnen. Das Highlight des Nachmittags war eine Raubtiernummer mit temperamentvollen Raubkatzen. Fast schon professionell beeindruckte der Auftritt von „Lys Assia" mit ihrem weltbekannten Hit „Oh mein Papa". Mit dem Faschingsknaller „Aufi aufn Berg und obi mit de Ski" heizten die Darsteller die Stimmung der Bewohner so richtig an. Die Senioren ließen es sich nicht nehmen und schwangen das Tanzbein auf der Tanzfläche.

In Arnstorf lieferte Brigitte Lindner bei einer spontanen Hula-Hoop Nummer mit ihren Enkelinnen eine hervorragende Performance ab und erntete dafür viel Applaus.

In Tettenweis begeisterte die Kindergarde der Faschingsfreunde Hartkirchen-Inzing e. V. das Publikum mit einem Gardemarsch und Showtanz. Das Publikum forderte – wie konnte das bei solch einem tollen Auftritt auch anders sein - eine Zugabe. Das ließen sich die Mädels nicht zwei mal sagen und begeisterten die Zuschauer mit einem spektakulären Tanz. Bei einem gemeinsamen Abendessen – sowohl in Arnstorf als auch in Tettenweis – neigte sich der gelungene Faschingsball seinem Ende. Ein wundervoller Faschingsball an beiden Standorten, der für Beifalls-

Lustig maskierte Besucher im Festsaal Arnstorf

Faschingskrapfen für die Mitarbeiter

Ausgelassene Stimmung in den Hausgemeinschaften

„Wir fahren mit dem Bob“ im Festsaal Tettenweis

stürme sorgte und mit Sicherheit in Erinnerung bleiben wird.

In der SenTa Arnstorf stimmten die bunt geschmückten Tische und der festlich dekorierte Raum die Seniorinnen und Senioren auf den Faschingsnachmittag ein. Die lustig verkleideten Mitarbeiterinnen präsentierten eine fetzige Choreografie mit dem Hula-Hoop Reifen. Die „stärkste Frau der SenTa“ stemmte eine Gewichtestange, eine Zaubershow versetzte die Gäste in Staunen und eine Seiltanznummer gehörten ebenfalls zu den tollen Darbietungen. Aber damit noch nicht genug: mit Faschingsknallern wie „Wir fahren mit dem Bob“, dem „Fliegerlied“, „Cowboy und Indianer“ heizten die Mitarbeiterinnen die Stimmung so richtig an.

Ausgelassene Stimmung

Die Gäste klatschten, schunkelten und sangen die Lieder fröhlich und ausgelassen mit. *„Da kommt richtig Freude auf!“*, freute sich ein begeisterter Gast.

In der SenTa Eichendorf wurde am Unsinnigen Donnerstag ordentlich gefeiert. Nachmittags sangen und schunkelten die Senioren mit den Mitarbeitern zu altbekannten Faschingsliedern. Dank der großzügigen Eichendorfer Geschäfte konnte eine Tombola mit vielen Sachpreisen und Gutscheinen durchgeführt werden. Auch am Rosenmontag und Faschingsdienstag wurde mit einer kurzweiligen Faschingsgaudi für Abwechslung in der Tagespflege gesorgt.

Der SenTreff feierte unter dem Motto „Bunter Karneval“. Gleich zu Beginn wurden die Bewohner mit einem personalisierten Gedicht begrüßt, das gleich für heitere Stimmung sorgte. Ein Wurfspiel mit Luftballons erforderte von allen äußerste Konzentration. Geniale Witze und eine Büttenrede komplettierten das Programm. Altbekannte Faschingslieder ließen die Bewohner nicht mehr ruhig sitzen und sie schlossen sich einer lustigen Polonaise durch den SenTreff an.

Am Faschingsdienstag gab es für jeden Mitarbeiter im Dienst einen Faschingskrapfen, der von Tobias Rieder und Monika Bauer mit einem „PARKWOHNSTIFT Helau“ und fetziger Musik überbracht wurde.

In den Hausgemeinschaften feierten die einzelnen Wohngruppen im Innenhof ihr Faschingskranzl. Am Faschingsdienstag begann das Programm mit einer Büttenrede über eine in die Wechseljahre gekommene Dame. Die Bewohner hatten viel Spaß bei den Aufführungen der Betreuungsassistentinnen. Dazwischen sangen und schunkelten alle Besucher kräftig mit und ließen sich Kaffee und Krapfen schmecken.

Die Betreuungskräfte luden die Senioren des Betreuten Wohnens zum Faschingsausklang ins Café ein. Zu Lachen gab es viel, da der bekannte Ernst Neger mit seinem Lied „Rucki Zucki“ nachgestellt wurde und die Bewohner zum Mitmachen motivierte.

Ein herzlicher Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit tollen Ideen Freude und ein Lachen in die Gesichter der Senioren zauberten. Helau!

Kunterbunter Fasching 2023

Kurz berichtet

Männerchor gestaltet Gottesdienst

Arnstorf. Eine schöne Tradition ist es seit Jahren, dass der Männerchor der Liedertafel Arnstorf, unter der Leitung von Andreas Graser, gleich zu Jahresbeginn einen Gottesdienst festlich gestaltet. Am Sonntag nach Heilig Drei Könige feierten viele Gläubige den Gottesdienst im Festsaal mit unserem Hausgeistlichen Pfarrer Franz Xaver Wimmer. Ein Dank an Mesnerin Hildegard Busler für die Vorbereitungen und den Blumenschmuck.

Realschüler überbringen Zaubervögel

Arnstorf. Schulleiter Andreas Scheungrab, Religionslehrerin Sabrina Kapfhammer und die Schüler der 8c der Realschule Arnstorf überbrachten Päckchen mit selbstgebastelten Zaubervögeln. Komplette Bastelsets zum Nachbasteln waren ebenfalls enthalten. Zudem luden die Schüler ein selbstgedrehtes Video auf der Homepage smv.rsarnstorf.de hoch. Das Video zeigt eine Geschichte, bei der das neue Maskottchen der Realschule, Ritter Sigi, einen zauberhaften Vogel findet.

Sternenspiel für die Senioren

Arnstorf. In der Vorweihnachtszeit ist fester Bestandteil, dass die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Arnstorf das PARKWOHNSTIFT besuchen. Dieses Jahr überraschten die Zweitklässler die Senioren des Wohnpflegebereichs Kollbach und der Tagespflege SenTa mit einem Sternenspiel. Passend zur Vorweihnachtszeit trugen die als Sterne verkleideten Kinder ein Gedicht vor, das die Geburt Jesu verkündete. Die Bewohner waren sichtlich gerührt von der tollen Darbietung.

Neujahrsgrüße zum Jahreswechsel

Tettenweis. Das Neujahrsblasen findet meist in den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr statt. In Tettenweis und der näheren Umgebung gingen die St. Martinsbläser Tettenweis in Gruppen von Haus zu Haus, um den Menschen mit einer musikalischen Darbietung Neujahrsgrüße zu übermitteln. Die Bewohner im PARKWOHNSTIF T Tettenweis freuten sich ebenfalls über die musikalischen Neujahrsgrüße – eine willkommene Abwechslung zum Jahresanfang.

Das PARKWOHNSTIFT spendet an den KinderkrebsHilfe Rottal-Inn e. V.

von Nadja Hofer, Marketing

Tettenweis. Mit einer Spende in Höhe von 2.000 € unterstützt das PARKWOHNSTIFT Arnstorf die wichtige soziale Arbeit des KinderkrebsHilfe Rottal-Inn e. V. in Pfarrkirchen. Ende Dezember überreichten Geschäftsführer Helmut Schaitl und Prokurist Tobias Rieder den Scheck an Vorstandsmitglied und Familienbetreuerin Petra Pawlitschko. Die Spendengelder wurden im Rahmen des erstmalig stattgefundenen „Winterzaubers“ im PARKWOHNSTIFT Tettenweis Ende November gesammelt: Die Summe setzt sich aus den Erlösen von Losverkäufen an beiden Veranstaltungstagen zusammen. *„Wir freuen uns, dass wir mit der Veranstaltung des Winterzaubers gleich mehrfach Freude bereiten und zudem die so wichtige Arbeit des Vereins unterstützen können!“*, so Helmut Schaitl.

Die Spendengelder kommen der Unterstützung von krebskranken Kindern und deren Eltern zugute. Die

Unterstützung für kranke Kinder und deren Familien

KinderkrebsHilfe hilft kostenfrei betroffenen Familien, mit der Extremsituation besser umgehen zu können – mit persönlicher Betreuung, Hilfsprojekten, finanzieller Hilfe und bei bürokratischen Abläufen.

Der Frühling hält Einzug in den Hausgemeinschaften

von Nadja Hofer, Marketing

Arnstorf. So begrüßt man den Frühling richtig: mit fröhlichen Frühlingsliedern und einer Bastelaktion, die den Frühling in den Innenhof der Hausgemeinschaften holt. Die Betreuungsassistentinnen organisierten allerlei Materialien, die uns die Natur schenkt – Moos, Reisig und Äste. Auf einer Baumscheibe wurden entlang des Randes eine ungerade Zahl an Ästen eingeschlagen. Mit Reisig flochten die Senioren dann Osternester, was ein hohes Maß an Geschicklichkeit und Konzentration erforderte.

An der anderen Seite des Tisches entstand ein Deko-Osterhase. Die Ohren wurden aus Zeitungspapier geformt, mit Draht umwickelt und mit Moos bedeckt. Eine wunderbar kreative Form des Upcycling, die den Bewohnern sichtlich Freude bereitet hat. Die tolle Dekoration ist nun im Innenhof aufgebaut und erfreut Bewohner und Besucher gleichermaßen.

Geschickte Hände basteln für Ostern

Das schöne Ergebnis kann sich sehen lassen

Betreuungs-Highlights der Wohnpflegebereiche: Kollbach, Sulzbach und Rottal

von Maria Sommerstorfer, Senioren-Beratung und Nadja Hofer, Marketing

Die Senioren erfreuen sich an bunten Eiern

Ein weiteres Ei ist gefärbt

Arnstorf. Auf einmal geht es ganz schnell: Eben noch hat es geschneit, und trotzdem öffnen Schneeglöckchen, Winterlinge und andere Frühblüher bereits ihre Blüten. Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf und es geht mit großen Schritten auf Ostern zu. Höchste Zeit, die letzten Spuren des Winters zu beseitigen und den Frühling und mehr Farbe hereinzulassen.

In den Wohnpflegebereichen hat das verbindende Beschäftigungsangebot in der Gruppe – ob als aktiver Teilnehmer oder stiller Beobachter des Geschehens – einen hohen Stellenwert. Die einzelnen Bereiche haben sich rund um das Thema Frühling und Ostern besondere Angebote einfallen lassen und ihrer Kreativität freien Lauf gelassen.

Wer rastet, der rostet! Bewegung fällt den meisten Menschen mit zunehmendem Alter immer schwerer. Gerade deswegen sollte nicht darauf verzichtet werden. Aus diesem Grund hat der Bereich Kollbach zum lustigen Eier-Wurfspiel eingeladen. Natürlich wurde auf den Gebrauch von rohen Eiern verzichtet. Stattdessen kamen bunte Plastikeier zum Einsatz. Das Spiel wurde aus einfachen Materialien, die normalerweise jeder im Haus hat, mit viel Liebe zum Detail gebastelt. Es brauchte nur eine Eierschachtel, ein lustiges Bild einer Henne und schon konnte der Spaß beginnen. Ziel des Spiels war es, möglichst viele Eier durch einen geschickten Wurf in die Eierschachtel zu werfen und dort zu platzieren. Über ein ausgeklügeltes Punktesystem wurde der Sieger bestimmt. Die Senioren verbrachten einen geselligen und anregenden Nachmittag, bei dem

Das Kaninchen brachte die Senioren zum Strahlen

Lohkaninchen schwarz „Zucker“

Geschickter Wurf

Die Senioren haben sichtlich Spaß beim Eier werfen

sie viel Lachen konnten.

Es ist das Osterfest alljährlich, für den Hasen aber sehr beschwerlich. Denn wenn selbst der fleißigste Osterhase die wichtigste Aufgabe des Jahres nicht mehr alleine bewältigen kann, so braucht er natürlich Unterstützung – so haben sich einige Bewohner des Bereiches Sulzbach gerne bereit erklärt und trafen sich zum Färben der Ostereier. Mit viel Fingerspitzengefühl und größter Vorsicht wurden die gekochten Eier mit einem Löffel in die mit Farbe gefüllten Gläser getaucht. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen: am Ende stand eine große Eierpappe voller leuchtend bunter Ostereier auf dem Tisch! Das Osterfest kann kommen.

Der Bereich Rottal zauberte sogar einen echten Hasen aus dem Hut! Zugegeben handelte es sich bei den „Hasen“ um ausgewachsene Kaninchen der Rasse „Lohkaninchen schwarz“, dies erfreute die Senioren aber nicht minder wenig. Ganz im Gegenteil – die Senioren strahlten über das ganze Gesicht, als sie die friedlichen und flauschigen Vierbeiner anschauen und streicheln durften. Denn Tiere haben nachweislich einen positiven Effekt auf Senioren – sowohl auf den Körper, als auch auf den Geist.

Der evangelische Pfarrer Robert Schön freute sich sehr über die Einladung der Betreuungsassistenten und stattete mit seinen beiden Kaninchen namens „Zimt“ und „Zucker“ den Senioren einen Besuch ab. Robert Schön erklärte den anwesenden Bewohnern, worauf es bei der Haltung dieser Tiere ankommt, was sie zum Fressen benötigen und wie die Kaninchen von ihrem Charakter her sind. Die Kaninchen waren die ganze Zeit über sehr ruhig, aber durchaus auf der Hut – schließlich war es für die Beiden das erste Mal, einem so großen Publikum präsentiert zu werden. Umso erfreulicher, dass die Bewohner die Kaninchen auch selbst auf dem Arm halten und streicheln durften. Ein herzliches Dankeschön dem Pfarrer Schön, der diesen wundervollen Nachmittag ermöglicht hat!

Wie kuschelig und weich

Pfarrer Schön mit Kaninchen „Zimt“

Kurz berichtet

Ausflug zur Kapelle St. Josef

Arnstorf. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tagespflege SenTa unternahmen mit den Tagespflegegästen einen kurzweiligen Ausflug zur Kapelle St. Josef in Untergrafendorf. Die Kapelle wurde 2003 als Andenken für den tödlich verunglückten Sohn Josef von dessen Vater erbaut. Hier finden regelmäßige Andachten statt. Die Senioren beteten mit- und füreinander. Auf einer Bank genossen sie die ersten warmen Sonnenstrahlen und tauschten sich aus.

Café N(ach) 8 findet großen Anklang

Arnstorf. In den Hausgemeinschaften findet jeden Montagabend das „Café N(ach) 8“ statt, welches unter den Bewohnerinnen und Bewohnern sehr beliebt ist. Die Bewohner treffen sich zu später Stunde im Innenhof, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Letztens hörten sie Schallplatten, schunkelten und sangen die Lieder, die sie sich selbst aussuchten, begeistert mit. Ein Würfelspiel, bei dem die Bewohner fleißig mitzählen mussten, rundete das Angebot ab.

Geschickt eingefädelt

Tettenweis. Fadenbilder sind Hingucker der besonderen Art: ein Motiv wird mit Nägeln und Faden auf einem Holzbrett fixiert. Die Technik ist einfach, erfordert allerdings etwas Geduld. Die Damen des Betreuten Wohnens ließen sich davon nicht abschrecken und gestalteten tolle Bilder mit dieser Technik. Das Besondere: Sie gestalteten auch ein Bild mit der Zahl „100“, das sie dem Bewohner Helmut Neumann anlässlich seines runden Geburtstages überreichten.

Weihe der Palmbuschen

Arnstorf. Eichendorf. Tettenweis. In der Zeit vor Palmsonntag trafen sich viele Bewohnerinnen und Bewohner an den verschiedenen Standorten und den einzelnen Bereichen zum gemeinsamen Palmbuschenbinden. Mit viel Geschick und hoher Motivation wurden in geselliger Runde die vorbereiteten Zweige zu Palmbuschen gebunden und anschließend verziert. Die geweihten Zweige wurden an Palmsonntag an die Bewohner verteilt.

Amüsanter Ausflug zum Theater an der Rott – „Die Fledermaus“ sorgt für Begeisterung

von Maria Sommerstorfer, Senioren-Beratung

Die Theaterbesucher sind schon gespannt

Grandiose Stimmung auf dem Ball des Prinzen Orlofsky

Arnstorf. Tettenweis. Sie ist die wahrscheinlich bekannteste, die Königin aller Operetten und genießt längst Kultstatus. „Die Fledermaus“ des Walzerkönigs Johann Strauß aus dem Jahre 1874 gilt als Höhepunkt der Goldenen Wiener Operettenära. Auch nach knapp 150 Jahren hat sie nichts von ihrer Anziehungskraft verloren.

Auf große Resonanz stieß im März bei den Bewohnerinnen und Bewohnern das Angebot für eine Fahrt zum Theater an der Rott, um das Stück zu sehen. Eine Gruppe mit knapp 30 Personen, darunter Bewohner aus den beiden Häusern Arnstorf und Tettenweis, freute sich an einem Sonntagnachmittag sehr auf den Theaterbesuch. Gemeinsam trafen sich die Bewohner im Foyer des Theaters an der Rott und freuten sich sehr über diesen besonderen Anlass.

Treffen der Ehrenamtlichen

von Nadja Hofer, Marketing

Arnstorf. Nach pandemiebedingter Zwangspause konnte das PARKWOHNSTIFT endlich wieder seine ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Treffen in den Festsaal einladen. *„Ich freue mich, dass die Beschränkungen gefallen sind und wir das Ehrenamt wieder aufleben lassen können!“*, begrüßte Geschäftsführer Helmut Schaitl die anwesenden Ehrenamtlichen. Helmut Schaitl hieß die neuen Mitarbeiter, die sich in Zukunft ehrenamtlich engagieren wollen und vor allem die Ehrenamtlichen, die schon seit Jahren im PARKWOHNSTIFT tätig sind, willkommen. Bei Kaffee und Kuchen nutzten die Anwesenden die Gelegenheit, sich mit den anderen Mitarbeitern auszutauschen.

Im PARKWOHNSTIFT bietet das Ehrenamt zahlreiche Möglichkeiten, in welchen jede helfende Hand das Zusammenleben bereichern kann. Ob bei der Betreuung des wöchentlichen Obstverkaufes, bei Besuchsdiensten, der Mithilfe bei Veranstaltungen oder

Die Ehrenamtlichen mit Helmut Schaitl

Ausflügen – das PARKWOHNSTIFT bietet einem jeden den Raum, sich mit seinen Fähigkeiten und Talenten auszuleben und im gleichen Zuge für unsere Senioren einen Mehrwert zu schaffen. Ganz egal aus welchem Antrieb heraus – gemeinsam können Sie mit und für die Menschen etwas bewegen. Bei uns sind Ehrenamtliche aufs Herzlichste willkommen. Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen, rufen Sie uns unter der Nummer 08723 303-0 an oder informieren Sie sich auf unserer Webseite unter der Rubrik Ehrenamt.

Mit Gottes Segen unterwegs – Segnung der Fahrzeuge des ambulanten Pflegedienstes

von Nadja Hofer, Marketing

Tettenweis. Das PARKWOHNSTIFT Tettenweis setzt auf Klimaneutralität und hat seine Fahrzeugflotte um zwei E-Autos und einen rollstuhlgerechten Kleinbus erweitert. Kürzlich bekamen die Fahrzeuge bei einer kleinen Feierstunde den kirchlichen Segen.

Geschäftsführer Helmut Schaitl begrüßte den Dekan Monsignore Josef Tiefenböck, den Tettenweiser Bürgermeister Robert Stiglmayr, den Prokuristen Tobias Rieder und Daniela Weileder, Leitung Tagespflege und ambulanter Pflegedienst „Zu Hause gut betreut“ sowie die anwesenden Bewohner und Tagespflegegäste.

Segnung der Fahrzeuge von Dekan Monsignore Tiefenböck

Künftig wird der ambulante Pflegedienst „Zu Hause gut betreut“ mit den neuen Fahrzeugen „elektrisch, leise und gut beschützt“ unterwegs sein. Der neue Kleinbus wird die Gäste der Tagespflege SenTa von zu Hause abholen und wieder zurückbringen. Der Bus wird künftig von den Bewohnerinnen und Bewohnern unter anderem für Einkaufs- bzw. Ausflugsfahrten genutzt. *„Ich hoffe, dass auf den Autos Segen ruht und sie die Menschen sicher ans Ziel bringen“*, sprach Bürgermeister Robert Stiglmayr.

In den Mittelpunkt der Segnung setzte Dekan Monsignore Josef Tiefenböck die Begriffe wie Mobilität im Alter, Nächstenliebe und Sicherheit im Straßenverkehr. Dabei bezog er sich auf das Buch Tobit aus dem Alten Testament: Tobias wird auf seinem Weg von Erzengel Rafael begleitet und beschützt ihn vor einer Reihe von Gefahren, so dass Tobias sicher an seinem Ziel ankommt. *„Das Buch hilft, Gottes Vorsehung im Alltag zu erkennen und diesen Gott, der alles zum Guten lenkt, nahe zu wissen.“*, schloss Monsignore Tiefenböck sein Gebet.

Anschließend sprach der Geistliche das Segensgebet für die Fahrzeuge und besprengte die Fahrzeuge mit Weihwasser. Für alle Fahrzeuge stiftete Dekan Monsignore Tiefenböck ein kleines Holzkreuz am Lederriemen. Bei Kaffee und Kuchen ließen die Anwesenden den Nachmittag ausklingen.

Fröhliche Stimmung bei der Feierstunde

Segen für die Fahrzeuge, Mitarbeiter und Passagiere

Im Gespräch mit...

Selbstbestimmt im Alltag

Arnstorf. Nach dem Motto „Warte nicht bis dein Leben dich bestimmt, bestimme du selbst dein Leben“, beschloss Dr. Horst Benzing seinen Lebensabend im PARKWOHNSTIFT zu verbringen. *„Ich habe eine helle, geräumige und vor allem barrierefreie Wohnung mit herrlichem Blick in den Park. Ich gehe meinen Hobbys nach und gestalte meinen Alltag, wie ich es möchte – auch mit Hilfe meiner Frau! Gleichzeitig kann ich mich jederzeit auf Unterstützung im Alltag verlassen.“*

Der Wohlfühlfaktor ist entscheidend

Arnstorf. Als Inge Zaglauer das erste Mal das PARKWOHNSTIFT betrat war ihr klar: da möchte ich hin: *„Wenn man schon sein trautes Heim verlässt, muss man sich da, wo man hingeht, wohlfühlen!“* Überzeugt haben sie letztendlich die vielen Inklusivleistungen, die das Haus bietet – von der wöchentlichen Reinigung, den Hausmeisterleistungen bis hin zur Notrufbereitschaft rund um die Uhr. *„Hier fühle ich mich sehr wohl. Seitdem ich hier lebe – so gut ist es mir noch nie gegangen!“*

Es ist gut so, wie es ist

Arnstorf. *„Meine Töchter wollten mich gut versorgt wissen. Hier ins PARKWOHNSTIFT zu ziehen war wohl das Beste, was ich machen konnte! Ich fühle mich hier einfach zu Hause“*, sagt Hildegard Christian, die nun seit 2018 im Gartenhaus wohnt. *„Ich glaube, ich habe den Alarmknopf noch nicht ganz losgelassen, da war schon jemand vom Pflegepersonal da.“*, erzählt Christian, als sie doch ein mal Hilfe benötigte. *„Hier bin ich bestens versorgt und kann mich auf alles verlassen!“*

Hier bin i dahoam

Tettenweis. Josef Denk begann im PARKWOHNSTIFT einen neuen Lebensabschnitt. *„Hier wohne ich zwar alleine, aber einsam bin ich nicht. Wenn ich möchte, genieße ich die Gesellschaft der anderen Bewohner. Wenn mir danach ist, kann ich mich in meine eigene Wohnung zurückziehen!“* Josef Denk schätzt vor allem die Sicherheit, die der ambulante Pflegedienst und die Notrufanlage bieten: *„Diese Sicherheit ist mir wichtig und lässt mich nachts ruhig schlafen! Das ist Lebensqualität!“*

Herzlich willkommen

bei uns im PARKWOHNSTIFT

…in Arnstorf!

Ludwig Mayerhofer
kommt aus Malgersdorf

Walter Kurt Horst Metzner
kommt aus Simbach bei Landau

Katharina Lux
kommt aus Oberhausen

Kollbach

Rosa Maria Nußbaum
kommt aus Nöham

Karin Stockner
kommt aus Arnstorf

Betreutes Wohnen

Lieselotte Ilse Eden
kommt aus Roßbach und wohnt im Emmausweg 15

Helga Bachhuber
kommt aus Aufhausen und wohnt im Reginbertaweg 25

Rottal

Christa Kettl
kommt aus Arnstorf

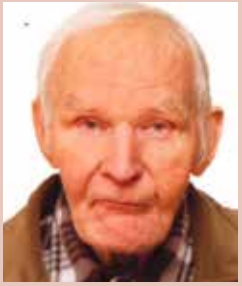
Sulzbach

Annemarie Wittmann
kommt aus Arnstorf

...in Tettenweis!

Betreutes Wohnen

Ida Worm
kommt aus Neuötting und
wohnt im Lavendelweg 32



Erhard Rudolf Engel
kommt aus Pocking und
wohnt im Salbeiweg 18

Hausgemeinschaften

Katharina Baier
kommt aus Arnstorf und
wohnt im Geisberg

Anna Gerauer
kommt aus Unterhaching
und wohnt im Mühlberg

Josef Straubinger
kommt aus Oberlucken und
wohnt im Weinberg

Xaver Penzkofer
kommt aus Arnstorf und
wohnt im Rosengarten

Helmut Neumann feiert 100. Geburtstag

von Nadja Hofer, Marketing

Der Jubilar (3. von links) mit seinen Gratulanten

Tettenweis. Helmut Neumann kam am 24. März 1923 in Schöneiche im Kreis Neumarkt in Schlesien zur Welt. Mit einer Schwester verbrachte er dort seine Kindheit. Nach dem Schulbesuch begann er eine Lehre zum Autotechniker und lernte Maschinenbau bis zur Einberufung zur Luftwaffe. Als Soldat bei der Luftwaffe wurde er in der Fliegertechnikerschule Frankreich für Flugmotoren ausgebildet. Bei der Luftwaffen Munitionsanstalt Marktbergl lernte er seine zukünftige Frau Dorothea kennen und heiratete diese im Jahr 1947. Aus dieser Verbindung ging seine Tochter Brigitte und sein Sohn Martin hervor. Von seinem Sohn, der bei einem tragischen Unfall ums Leben kam, musste er bereits im Jahr 1966 Abschied nehmen. Nach mehrmaligen Umzügen und auch aus beruflichen Gründen landete die Familie in Altdorf bei Nürnberg. Helmut Neumann war hier bei der Firma Telefunken als Radio-und Fernsehtechnikermeister im Labor bis zur Pension 1982 beschäftigt. Große Freude bereitet dem Jubilar sein Elektromotorrad, das nun in der neu renovierten Garage im PARKWOHNSTIFT steht. Als seine geliebte Ehefrau im Jahr 2021 verstarb, zog Helmut Neumann ins PARKWOHNSTIFT Tettenweis, um in der Nähe der Tochter sein. Hier fühlt sich der Jubilar sehr wohl und genießt die Gesellschaft der anderen Bewohner.

An seinem Geburtstag freute sich Helmut Neumann über den Besuch von Tochter Brigitte mit ihrem Gatten und seinem Enkel Alexander. Neben den Angehörigen waren alle Bewohner ins Kloster-Café eingeladen. Auch Bürgermeister Robert Stiglmayr und Prokurist Tobias Rieder gratulierten dem Jubilar sehr herzlich. Alle Gratulanten wünschten Helmut Neumann zu diesem hohen Geburtstagsjubiläum alles erdenklich Gute.

Runde Geburtstage unserer Bewohner

PARKWOHNSTIFT Arnstorf

Anton Weileder

85. Geburtstag am 26. November – seine Wiege stand in Reisach, der früheren Gemeinde Jägerndorf – Jubilar war gelernter Maurer und arbeitete 40 Jahre bei Firma Ortmeier in Arnstorf – mit seiner Frau Rosina schloss er 1959 in Mariakirchen den Ehebund – das Ehepaar lebte mit ihren drei Kindern in Kohlstorf – mittlerweile gehören sechs Enkel und ein Urenkel zur Familie – als erfolgreicher Geflügelzüchter war er deutschlandweit bekannt – nach dem Tod der Gattin zog er im Februar 2017 in den Wohnbereich Kollbach – hier macht er gerne bei den Veranstaltungen mit – Geburtstagsfeier in der Bauernstube mit der Familie, danach gratulierte der VdK dem Jubilar

Ingeborg Rotter

95. Geburtstag am 08. Dezember – ihre Wiege stand in Troppau im Sudetenland, wo sie in einer großen Familie aufwuchs – 1947 heiratete sie in Röddenau in Hessen den Arzt Dr. med. Wilhelm Rotter – eine Tochter und ein Sohn wurden ihnen geboren – Jubilarin unterstützte ihren Mann in der Arztpraxis – nach dem Tod des Gatten zog sie in die Nähe ihres Bruders ins Allgäu – seit 2008 wohnt die Jubilarin im Betreuten Wohnen – viele Jahre erfreute sie Bewohner und Gäste mit ihrem Klavierspiel in der Eingangshalle – gerne besucht sie die Tagespflege, wo sie sich wohl umsorgt fühlt – am Geburtstag freute sie sich über die Glückwünsche ihrer Familie

Josefine Resch

70. Geburtstag am 23. Februar – das Licht der Welt erblickte die Jubilarin in Roßbach – mit einer Schwester wuchs sie auf – 1985 heiratete sie in Roßbach Joseph Resch – sie arbeitete bei Fa. Gil Bret und später in einer Konservenfabrik bis zur Rente – Hobby: früher Busreisen in die Berge nach Österreich und Südtirol – nach dem Tod des Gatten, entschloss sie sich 2017 zum Einzug ins Betreute Wohnen – hier hat sie Interesse am Kegeln,

Boccia, Gesellschaftsspielen und Basteln in der Werkstatt – an ihrem Geburtstag freute sie sich über zahlreiche Glückwünsche

Waltraud Klausner
85. Geburtstag am 25. Februar – die Jubilarin ist in Ringenhain im Sudetenland geboren – machte eine Ausbildung zur Sekretärin – in Hamburg lernte sie ihren Gatten Friedrich kennen, den sie 1963 dort heiratete – die kirchliche Trauung fand in der Wallfahrtskirche Christkindl in Steyr, der Heimat des Gatten, statt – zwei Kindern schenkte sie das Leben – Hobbys: Reisen, liebte Musik in allen Facetten, spielte früher Akkordeon – im Juli 2021 zog sie von Langdorf in unsere Hausgemeinschaften – ihren Geburtstag feierte sie mit Sohn und Schwiegertochter in der Wohngruppe Mühlberg

Bettina Siegert
55. Geburtstag am 18. März – das Licht der Welt erblickte sie in Straubing – erlernte den Beruf der Damenschneiderin – später war sie als Näherin bei Firma BMW in Dingolfing tätig – Jubilarin lebte in Landau an der Isar – aufgrund der Folgen eines Unfalls entschloss sie sich 2016 zum Einzug ins PARKWOHNSTIFT – im Bereich Kollbach bewohnt sie ein Appartement, wo sie sich sehr wohl fühlt – Hobbys: Unternehmungen mit Freunden, Nähen, Basteln und kreatives Gestalten – den Geburtstag feierte sie mit ihren Freunden beim Kroaten

PARKWOHNSTIFT Tettenweis

Monsignore Johann Tasler
90. Geburtstag am 22. Dezember – der Jubilar kam in Kleinkaupa zur Welt – nach seinem Theologiestudium durchlief er viele Stationen als Kaplan in Pocking, ab 1969 war er Militärpfarrer in Bogen, danach Militärdekan in Neubiberg und Fürstenfeldbruck und an der TU München als Studentenpfarrer eingesetzt – er war Leiter der Arbeitsstelle der Heimatvertriebenen der deutschen Bischofskonferenz, Krankenhaus-Seelsorger am Klinikum Bogenhausen und bis zum Ruhestand Administrator in München der Stadtpfarrei St. Konrad – der Geburtstag wurde mit langjährigen Wegbegleitern und ehemaligen Studenten im Kloster-Café und Festsaal gefeiert

Josef Denk
85. Geburtstag am 29. Januar – das Licht der Welt erblickte der Jubilar in Reisbach bei Dingolfing – in der elterlichen Gastwirtschaft wuchs er auf – er erlernte den Beruf Bankkaufmann – war bis zu seiner Pensionierung im Vorstand der Volks- und Raiffeisenbank im Landkreis Dingolfing-Landau – da seine Frau im PARKWOHNSTIFT Arnstorf verstarb, seine Kinder in Bremen und Düsseldorf leben, zog er 2020 in das PARKWOHNSTIFT Tettenweis – hier fühlt er sich „dahoam" – die Geburtstagsfeier fand, wegen der ausgezeichneten Küche, im PARKWOHNSTIFT Tettenweis statt, im Kreis von Familie und Freunden

Gerne gedenken wir unserer Bewohner, die ihr Leben vollendet haben.

PARKWOHNSTIFT Arnstorf

Maria Mayer, 97 Jahre
Maria Reischer, 91 Jahre
Anna Marder, 86 Jahre
Berta Eder, 78 Jahre
Eva Gönczi, 87 Jahre
Christa Ruschig, 96 Jahre
Arthur Velten, 79 Jahre
Katharina Lorenz, 86 Jahre
Erika Gmach, 83 Jahre
Charlotte Schreiner, 93 Jahre
Herta Triendl, 93 Jahre
Irmgard Hofbauer, 80 Jahre
Karolina Brandl, 93 Jahre
Barbara Dannenberg, 78 Jahre
Stilla Bauer, 94 Jahre
Eva-Maria Piringer, 67 Jahre
Ruth Höhne, 88 Jahre
Kathrina Ott, 91 Jahre
Genoveva Fierlbeck, 88 Jahre
Thekla Hödl, 94 Jahre

Das Leben endet, die Liebe nicht.

PARKWOHNSTIFT Tettenweis

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag
Gymnastik
Beginn: 10:00 Uhr | Ort: Gute Stube

Einkaufsfahrt nach Pocking
Abfahrt: 13:30 Uhr

Dienstag
Sprechstunde der Geschäftsleitung
Beginn: 10:30 Uhr | Ort: Büro Geschäftsleitung

Fahrt zur Therme oder Ausflugsfahrt im 14-tägigen Wechsel
Abfahrt: 13:30 Uhr

Mittwoch
Gesellschaftsnachmittag mit Kaffee und Kuchen
Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Kloster-Café

Donnerstag
Spielenachmittag
Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Hofstube

Freitag
Gedächtnistraining
Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Hofstube

Veranstaltungsprogramm Tettenweis

April
Mittwoch, 19. April 2023
Vortragsabend Herr Andrä: „Unsere heimischen Amphibien – vom Aussterben bedroht"
Beginn: 18:30 Uhr | Ort: Gute Stube

Dienstag, 25. April 2023
Informationsabend Tagespflege SenTa Tettenweis
Beginn: 18:30 Uhr | Ort: Tagespflege SenTa Tettenweis

Mai
Mittwoch, 03. Mai 2023
Maibaumfest in der SenTa
Beginn: 14:00 Uhr | Ort: Terrasse Tagespflege

Donnerstag, 04. und 25. Mai 2023
Spargeltage
Die Küche serviert mittags Spargelvariationen.

Sonntag, 07. Mai 2023
Terrasseneröffnung Kloster-Café
Beginn: 13:30 Uhr | Ort: Innenhof

Dienstag, 16. Mai bis Freitag, 19. Mai 2023
Bewohnerurlaub im Ferienhaus Thumersbach/ Zell am See in Österreich

Samstag, 27. Mai 2023
Maiandacht mit dem Männerchor aus Arnstorf
Beginn: 14:00 Uhr | Ort: Klosterkirche

Juni
Mittwoch, 07. Juni 2023
Begrüßungskaffee
Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Kloster-Café

An einem Donnerstag (Termin folgt)
Ausflug zum Biohof Land.Luft nach Leberfing
Abfahrt: 13:30 Uhr

Mittwoch, 21. Juni 2023
Vortragsabend: „Wie viele Pillen verträgt ein Mensch?"
Beginn: 18:30 Uhr | Ort: Gute Stube

Juli
Dienstag, 11. Juli 2023
Bildervortrag von Geschäftsführer Helmut Schaitl über „Norwegen"
Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Gute Stube

Samstag, 22. Juli 2023
Fest im Park
Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Innenhof

Donnerstag, 03. August 2023
Bocciaturnier
Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Boulefeld

Kirchliche Nachrichten aus Tettenweis

Katholische Gottesdienste
In der Klosterkirche im ersten Stock feiern die Schwestern täglich mit ihrem Spiritual die Heilige Messe zu nachstehenden Zeiten. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Gottesdienstordnung
sonntags: 08:00 Uhr
werktags: 07:00 Uhr

PARKWOHNSTIFT Arnstorf

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

Gedächtnistraining
Beginn: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | Ort: Seniorenclub

Arbeiten in der Werkstatt mit Stefan Lindlbauer
Wohnpflege/Hausgemeinschaften: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Betreutes Wohnen: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort: Werkstatt

Gemütlicher Plausch mit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Sabine Hänsele
Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Bibliothek

Jeder 1. Montag im Monat
Singkreis mit Sabine Hänsele
Beginn 14:30 Uhr | Ort: Bibliothek

Café N(ach)8
Gespräche und Betreuung am Abend
Beginn: 19:00 Uhr | Ort: Innenhof der Hausgemeinschaften

Dienstag

Kreatives Gestalten
Beginn: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | Ort: Seniorenclub

Gesellschaftsnachmittag mit Kaffee und Kuchen
Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Café PARKWOHNSTIFT

Donnerstag

Bocciaspiel mit unseren Ehrenamtlichen Heidi Krakhofer, Anna Eichinger und Willi Hennig
Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Bocciabahn im Park, wetterabhängig

Donnerstagsrunde in den Hausgemeinschaften mit Sabine Hänsele
Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Rosengarten

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

Einkaufsfahrten in den Markt Arnstorf
Es ist eine Anmeldung an der Rezeption erforderlich.

Freitag

Gedächtnistraining
Beginn: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr | Ort: Seniorenclub

Wanderung der „Haxnschnackler“ mit Heidi Krakhofer, Therese Kroiß und Robert Hötzl
Beginn: 14:30 Uhr | Treffpunkt: Eingangshalle

Kirchliche Nachrichten aus Arnstorf

Katholische Gottesdienste Emmaus-Kapelle

Gottesdienstordnung
Heilige Messe
Dienstag, Samstag, Sonn- und Feiertage
Beginn: 09:00 Uhr

Besondere Termine

Freitag, 12. Mai 2023
Feierliche Maiandacht
Musikalische Gestaltung: Arnstorfer Hausmusi
Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Festsaal

Dienstag, 15. August 2023, Maria Himmelfahrt
Gottesdienst mit Kräutersegnung
Beginn: 09:00 Uhr | Ort: Emmaus-Kapelle

Katholische Gottesdienste Hausgemeinschaften

Alle vier Wochen, immer am letzten Freitag im Monat, findet um 10:00 Uhr in der Wohngruppe Rosengarten ein katholischer Gottesdienst statt.

Evangelische Gottesdienste Emmaus-Kapelle

Nächste Termine
Montag, 22. Mai 2023
Montag, 12. Juni 2023
Montag, 17. Juli 2023

Beginn 14:30 Uhr, anschließend findet ein gemütliches Beisammensein in der Bauernstube statt.

Die Gottesdienste in der Emmaus-Kapelle (Programm 5) und in der Pfarrkirche St. Georg (Programm 6) werden live per Video direkt auf das Fernsehgerät der Bewohner im PARKWOHNSTIFT übertragen.

Veranstaltungsprogramm Arnstorf

April

Donnerstag, 20. April 2023
Ausflug zum Biohof Land.Luft nach Leberfing
Abfahrt: 14:00 Uhr | Treffpunkt: Eingangshalle
Diese Fahrt ist für Rollstuhlfahrer nicht geeignet.

Mai

Mittwoch, 03. Mai 2023
Muttertag- und Vatertagfeier
(nur für Bewohner Hausgemeinschaften)
Gestaltung durch die Kinder- und Jugendgruppe des Kudlhuber Trachtenvereins
Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Innenhof

Mittwoch, 03. Mai 2023
Infoabend SenTa Arnstorf
Beginn: 18:30 Uhr | Ort: SenTa Arnstorf

Donnerstag, 04. Mai 2023
Ausflug der ehrenamtlichen Mitarbeiter ins PARKWOHNSTIFT Tettenweis
Abfahrt: 13:00 Uhr | Treffpunkt: Eingangshalle
Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

Donnerstag, 04. Mai und 25. Mai 2023
Spargeltage
Die Küche serviert mittags Spargelvariationen.

Freitag, 05. Mai 2023
Modeverkauf Chick in Strick
Beginn: 14:00 bis 16:00 Uhr | Ort: Festsaal rechts

Samstag, 13. Mai bis Dienstag, 16. Mai 2023
Bewohnerurlaub im Ferienhaus Thumersbach/ Zell am See in Österreich

Donnerstag, 25. Mai 2023
Kaffeenachmittag für die ehemaligen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Roßbach und Johanniskirchen
Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Festsaal

Juni

Samstag, 03. Juni 2023
Tag der offenen Tür in der SenTa Eichendorf
Beginn: 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 14. Juni 2023
Erdbeerfest
(nur für Bewohner Hausgemeinschaften)
Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Innenhof

Dienstag, 20. Juni 2023
Begrüßungskaffee im Betreuten Wohnen
Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Café PARKWOHNSTIFT

Samstag, 24. Juni 2023
Sommerfest im Park
Beginn: 14:00 Uhr | Ort: Park

Juli

Dienstag, 04. Juli 2023
Musikalischer Grillnachmittag Bereich Sulzbach
Beginn: 15:00 Uhr | Ort: Freisitz Steinbach

Mittwoch, 05. Juli 2023
Gesellschaftsnachmittag mit Grillfeier
Beginn: 16:00 Uhr | Ort: Terrasse Hausgemeinschaften

Dienstag, 11. Juli 2023
Grillfest im Betreuten Wohnen
Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Freisitz Steinbach

Mittwoch, 12. Juli 2023
Boarischer Biergarten mit Angrillen Bereich Rottal
Beginn: 11:30 Uhr | Ort: Terrasse Rottal

Mittwoch, 19. Juli 2023
Beerenfest mit Grillfeier Bereich Kollbach
Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Freisitz Steinbach

August

Dienstag, 08. August 2023
Besuch des Seniorennachmittags am Arnstorfer Volksfest
Ab 13:00 Uhr wird ein Fahrdienst eingesetzt.

Donnerstag, 24. August 2023
Bocciaturnier mit Siegerehrung
Beginn: 14:30 Uhr | Ort: Bocciabahn im Park

„Arnstorfer Sternchen“

Seit unserer letzten Ausgabe im November 2022 haben im Geburtshaus Rottal-Inn wieder viele neue Leben begonnen.
95 „Arnstorfer Sternchen“ sind bis zum 30.03.2023 am Himmel aufgegangen:

- ***Fritz Andre,*** 22.11.2022
- ***Max,*** 22.11.2022
- ***Karlotta-Luzia,*** 23.11.2022
- ***Quirin,*** 24.11.2022
- ***Fedora Laetitia,*** 01.12.2022
- ***Giulietta,*** 04.12.2022
- ***Leonie,*** 05.12.2022
- ***Sebastian Johannes,*** 07.12.2022
- ***Sophia,*** 07.12.2022
- ***Alia,*** 09.12.2022
- ***Anton,*** 11.12.2022
- ***Mila,*** 13.12.2022
- ***Gabriel Elia,*** 16.12.2022
- ***Leni,*** 18.12.2022
- ***Jonas Georg,*** 19.12.2022
- ***Maximilian,*** 20.12.2022
- ***Annemarie,*** 20.12.2022
- ***Eva,*** 20.12.2022
- ***Anna,*** 21.12.2022
- ***Luisa Johanna,*** 22.12.2022
- ***Jakob,*** 23.12.2022
- ***Emmi,*** 24.12.2022
- ***Lisa,*** 24.12.2022
- ***Valentina,*** 24.12.2022
- ***Rosalie Helene,*** 26.12.2022
- ***Elena,*** 26.12.2022
- ***Jule,*** 30.12.2022
- ***Anna Mathilda,*** 30.12.2022
- ***Alois,*** 01.01.2023
- ***Leopold,*** 01.01.2023
- ***Michael Matthias,*** 03.01.2023
- ***Moritz,*** 05.01.2023
- ***Mia Lina,*** 06.01.2023
- ***Veronika,*** 07.01.2023
- ***Lea Nora,*** 12.01.2023
- ***Lena,*** 13.01.2023
- ***Leni,*** 14.01.2023
- ***Neo Sirius,*** 15.01.2023
- ***Michael Maximilian,*** 15.01.2023
- ***Tim,*** 16.01.2023
- ***Ella Ulrike,*** 16.01.2023
- ***Finja,*** 17.01.2023
- ***Lilly,*** 17.01.2023
- ***Romy,*** 18.01.2023
- ***Elena,*** 18.01.2023
- ***Rebecca,*** 19.01.2023
- ***Leni Sophia,*** 22.01.2023
- ***Felix,*** 26.01.2023
- ***Matilda,*** 28.01.2023
- ***Skachi,*** 29.01.2023
- ***Rosalie,*** 30.01.2023
- ***Leon,*** 31.01.2023
- ***Felicita,*** 31.01.2023
- ***Sophia,*** 01.02.2023
- ***Amaya Luna,*** 02.02.2023
- ***Elijah,*** 03.02.2023
- ***Leni Veronika,*** 04.02.2023
- ***Thomas,*** 06.02.2023
- ***Lian,*** 06.02.2023
- ***Leonie Marie,*** 06.02.2023
- ***Lukas,*** 08.02.2023
- ***Valentin,*** 09.02.2023
- ***Jakob,*** 10.02.2023
- ***Konstantin Matteo,*** 11.02.2023
- ***Josef,*** 13.02.2023
- ***Timo,*** 14.02.2023
- ***Elias,*** 15.02.2023
- ***Filomena,*** 17.02.2023
- ***Johannes,*** 18.02.2023
- ***Lotta,*** 20.02.2023
- ***Maximilian,*** 20.02.2023
- ***Luana-Mia,*** 21.02.2023
- ***Sophie,*** 22.02.2023
- ***Vitus Karl Josef,*** 24.02.2023
- ***Mila Sophie,*** 26.02.2023
- ***Toni,*** 28.02.2023
- ***Moritz,*** 02.03.2023
- ***Ronja Ulrike,*** 03.03.2023
- ***Finn Franz,*** 07.03.2023
- ***Anna,*** 08.03.2023
- ***Sarah,*** 11.03.2023
- ***Marcel Felix,*** 12.03.2023
- ***Liam,*** 13.03.2023
- ***Benjamin,*** 14.03.2023
- ***Luisa,*** 15.03.2023
- ***Adriano,*** 16.03.2023
- ***Ida,*** 18.03.2023
- ***Lorenz,*** 20.03.2023
- ***Palina,*** 22.03.2023
- ***Deniz,*** 22.03.2023
- ***Anton,*** 24.03.2023
- ***Maximilian,*** 26.03.2023
- ***Dominik,*** 26.03.2023
- ***Levi Valentin,*** 27.03.2023
- ***Jana,*** 30.03.2023

Wir gratulieren ganz herzlich zur Geburt!

Frischer Wind im Zwergentreff e. V.

von Stefanie Weßling, Zwergentreff e. V.

Bunter Fasching im Festsaal des PARKWOHNSTIFTS

Arnstorf. Am 28. Januar fand die Jahreshauptversammlung des Vereins statt, bei der auch ein neuer Vorstand gewählt wurde. Ein herzliches Dankeschön ging an den alten Vorstand, der trotz Einschränkungen viele Veranstaltungen realisieren konnte. Das neue fünfköpfige Team besteht aus Kassiererin Sandra Marchl, Schriftführerin Kathrin Schötta, Einkäuferin Christina Klein, Gruppenbetreuerin Claire Stohler-Straßer und Pressebeauftragte Stefanie Weßling. Wir freuen uns auf ein großartiges Jahr mit den Zwergen!

Als erste Amtshandlung des neuen Vorstandteams stand der alljährliche Kinderfasching am 12. Februar auf dem Programm. Über 25 Kinder und ihre Eltern konnten es kaum erwarten, sich zu kostümieren und gemeinsam im Festsaal des PARKWOHNSTIFTS zu feiern. Zwischen Tanz, Spiel und viel Lachen gab es für die kleinen Prinzessinnen, Marienkäfer, Cowboys, Piraten und Superhelden Gebäck und Brezen. Eine Möglichkeit auch für die kleinsten Kinder, den Fasching kindgerecht kennenzulernen. Ein gelungener Auftakt für das kommende Vereinsjahr und viele weitere Veranstaltungen.

Unser Verein ist ein Ort zum Kennenlernen, Spielen, Basteln und Spaß haben! Altersgerechte Gruppen von 0-3 Jahre, zahlreiche Spielmöglichkeiten und viele Bastelutensilien warten auf Zuwachs. Interessierte können sich auf der Website www.arnstorferzwergentreff.de informieren. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen!

Kindernetz e. V.
Wir entdecken unseren Körper

von Siglinde Indlekofer, Leitung Arnstorfer Kindernetz

Arnstorf. Wenn Kinder sich mit dem eigenen Körper beschäftigen, ihn erfahren und erspüren, dann ist das die Grundlage für die Entwicklung eines gesunden Körperbewusstseins und Selbstvertrauens. Diese Erfahrung mit allen Sinnen vielfältig und mit großer Freude zu erleben, war unser großes Ziel in der Arbeit mit den Kindern. „Wie sehe ich aus – auch in meinem Körperinneren?“ Das war nur eine der Fragen, die sich die Kinder stellten. Anhand von Bilderbüchern, Liedern und Reimen vertieften sie ihr Wissen. Höhepunkt dieser Aktionen war das lebensgroße Malen jedes Kindes von sich selbst. Zuerst durfte sich jeder auf ein großes Blatt Papier legen und ein Erwachsener zeichnete seine Umrisse nach. Danach ging es für jedes Kind ans Ausmalen mit Pinsel und Farbe, wobei ein Blick in den Spiegel für viele sehr wichtig war, damit jeder sich selbst gut erkennen konnte.

Gekonnte Sprünge

Zum positiven Körperbewusstsein trägt in besonderem Maße die gesunde Ernährung bei – die wir im Kindernetz vor allem in der Brotzeit mit den Kindern leben. Täglich viel Bewegung im Freien und gezielte Übungen beim Turnen – so wird das Angebot im Kindernetz zur Gesundheit der Kinder noch erweitert!

So sehe ich aus

Neues aus der Kindertagesstätte St. Gertrud in Tettenweis

von Katrin Bachmeier, Leitung Kindertagesstätte St. Gertrud

Wir begrüßen unsere neuen Kinder

Josefine Eichlseder

Leo Gerauer

Kinderkrippe

Leo Stempfer

Kindergarten

Faszination Weltraum

Tettenweis. Eine Kinderkonferenz bietet den Kindern Raum für freie Meinungsäußerung und gibt ihnen die Möglichkeit der Mitbestimmung, Teilhabe und Mitverantwortung im Kita-Alltag. Die Fischerlgruppe kam zu einer Kinderkonferenz zusammen und überlegte, welches Thema in den kommenden Wochen näher betrachtet werden soll. Die Mehrheit der Kinder entschied, dass sie sich den Weltraum genauer ansehen wollen: sie möchten mehr über die verschiedenen Planeten, Astronauten und Raketen erfahren. Gemeinsam recherchierten wir Informationen über die Sonne, den Merkur, die Venus, Erde und den Mars. Dabei entdeckten und erfuhren die Kinder viel Interessantes und Lernenswertes.

Auch kreativ durften sich die Kinder rund um dieses Thema austoben. Die Kinder haben viel gebastelt und nachgebaut. So konnten sie sich zum Beispiel als Astronauten bzw. Außerirdische verkleiden und hatten dabei eine Menge Spaß.

Astronauten und UFOs in der Kita

Theaterspiel „Rotkäppchen“

Märchenzauber

Zu Beginn des Jahres drehte sich viel um Märchen. Die Kinder lernten einige davon kennen, wie z. B. Rotkäppchen, Schneewittchen, der Wolf und die sieben Geislein… Sie hörten die Erzählungen, spielten sie nach, es gab Bilderbücher, Stabtheater und Bilder wurden gemalt.

Aber auch gebastelt wurde viel und der Gruppenraum verwandelte sich in verschiedene Szenen. *„Dornröschen war ein schönes Kind, schönes Kind, schönes Kind…“*, sangen die Mädchen und Buben und steckten das ganze Haus damit an.

Im Fasching wurden auch Figuren aus unterschiedlichen Märchen bei uns gesichtet, wie z. B. Zwerge, Rotkäppchen, Prinzessin uvm.

Zu guter Letzt führten ein paar Kinder in der Tagespflege SenTa das Singspiel vom Rotkäppchen vor und begeisterten die Seniorinnen und Senioren.

Neues aus der Kindertagesstätte Schatzkiste

von Maria Hafner, Leitung Kindertagesstätte Schatzkiste

Wir begrüßen unsere neuen Kinder

„Kinder brauchen Grenzen" – Elternabend informiert

Arnstorf. Mein Kind kann abends nicht einschlafen, es kommt immer wieder aus seinem Zimmer. Obwohl ich vorher gewarnt habe, dass das Kind beim Eis essen sitzen bleiben soll, steht es auf und das Eis fällt zu Boden. Diese Situationen sind den Eltern nur allzu vertraut. Doch welches ist die richtige Reaktion auf diese Situationen, welches Verhalten als Erwachsener ist dem Kind gegenüber richtig?

Genau solche Situationen wurden beim Elternabend in der Schatzkiste besprochen. Wir alle wissen, dass Grenzen in der Erziehung nötig sind, aber wie werden Grenzen richtig gesetzt? Und warum sind Grenzen überhaupt so wichtig für die Kinder? Und welche Grenze ist richtig?

Christiane Behringer-Maier, Dipl. Sozialpädagogin, und Bernhard Dorner, Dipl. Sozialpädagoge & Familientherapeut, haben den Eltern und dem Personal an diesem Abend einen kleinen Einblick darüber gegeben und zum Schluss noch praktische Tipps in einem Video gezeigt. Die Kindertagesstätte Schatzkiste hat dazu noch das Kindernetz und die Kindertagesstätte Pusteblume eingeladen. Wir waren sehr erfreut über die vielen Anmeldungen und bedanken uns recht herzlich bei den Referenten.

Waldtage begeistern die Kinder

Waldkinder suchen das Abenteuer

Passend zu unserem Jahresthema „Wunder der Natur" gehen wir mit den Kindern in den nahegelegenen Wald. Dort wurden zur Winterzeit vermehrt Spuren gesucht und gefunden. Bei Schneewetter waren diese natürlich besonders gut zu entdecken und erkennen. Doch auch jetzt noch können die Kinder im Wald Tierspuren erkennen, zum Beispiel, wenn ein Loch gesichtet wird, rätseln die Kinder, ob diese Spur von einem Tier kommt und wenn ja, von welchem. Aber auch, wenn sich mal keine Tierspuren entdecken lassen, haben die Kinder einfach nur Freude daran, sich im Wald zu bewegen, entdecken, toben und am Berg zu rutschen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

PARKWOHNSTIFT Arnstorf

Richard Weber – 30 Jahre

Persönliches: Richard Weber ist seit Februar 2023 im Bereich Sulzbach als Altenpfleger beschäftigt; seinen Geburtstag feierte er im kleinen Familienkreis – **Lieblingsessen:** Königsberger Klopse – **Lieblingsgetränk:** Kaffee – **Hobby:** Zeit mit seinem Sohn und seiner Familie verbringen – **Lebensmotto:** Wer nicht liebt, lebt nur zur Hälfte! – **Wunsch:** Gesundheit für sich und seine Familie

Melanie Beck – 30 Jahre

Persönliches: Melanie Beck ist seit November 2021 im ambulanten Pflegedienst als Pflegefachkraft in Eichendorf beschäftigt; ihren Geburtstag verbrachte sie mit der Verwandtschaft und ging mit ihren Mädels feiern – **Lieblingsessen:** Käsespätzle – **Lieblingsgetränk:** Kaffee und Wasser – **Hobby:** Zeit mit meinem Kind verbringen – **Lebensmotto:** Nicht ärgern, nur wundern! – **Wunsch:** alle ihre Lieben sollen gesund bleiben

Hana Willnecker – 40 Jahre

Persönliches: Hana Willnecker ist als Betreuungsassistentin im Bereich Kollbach beschäftigt; ihren Geburtstag feierte sie im kleinen Familienkreis – **Lieblingsessen:** italienische und bayerische Küche – **Lieblingsgetränk:** Kangen Wasser – **Hobbys:** Eisbaden, Wanderungen in den Bergen – **Lebensmotto:** Ein Lächeln ist der kürzeste Weg zu einem Menschen! – **Wunsch:** Gesundheit und eine Pandemie der Liebe und des Friedens

Christine Strunz – 50 Jahre

Persönliches: Christine Strunz ist seit September 2014 im Fahrdienst tätig, an ihrem Geburtstag war sie mit Kollegen, Familie und Freunden beim Brunch – **Lieblingsessen:** vegetarische Gerichte – **Lieblingsgetränk:** Latte Macchiato – **Hobbys:** ihre Hühner, Backen und Reisen – **Lebensmotto:** Ehre die Alten, verspotte sie nie; sie waren wie du, du wirst wie sie! – **Wunsch:** Frieden

Hildegard Meier – 60 Jahre

Persönliches: Hildegard Meier war bereits 1992 im ehemaligen Kreisalten- und Pflegeheim angestellt und war seit Übernahme als Altenpflegerin im Bereich Rottal beschäftigt; später unterstützte sie in Eichendorf den Aufbau des ambulanten Pflegedienstes und wechselte dann in die Tagespflege Eichendorf, seit 2013 ist sie stellvertretende Leitung der Tagespflege SenTa; ihren Geburtstag feierte sie mit ihrer Familie – **Lieblingsessen**: bayerische Küche – **Lieblingsgetränk:** Sekt, Rotwein – **Hobbys:** Garteln, Inlineskates fahren – **Lebensmotto:** Positiv Denken! – **Wunsch**: gesund bleiben

PARKWOHNSTIFT Tettenweis

Manuela Straubinger – 50 Jahre

Persönliches: Manuela Straubinger hat bereits 1989 ihr Vorpraktikum im Kindergarten absolviert; seit September 1994 ist sie als Erzieherin tätig, davon acht Jahre als Leitung; seit Übernahme durch die Hans Lindner Stiftung ist sie als Erzieherin tätig; ihren Geburtstag feierte sie ganz nach ihrer Vorstellung: wie zu ihrer Jugendzeit mit vielen Freunden im 80'er Jahre Stil – **Lieblingsessen:** chinesische Küche – **Lieblingsgetränk:** Sekt – **Hobbys:** Skifahren, liest und verbringt gerne Zeit mit Freunden – **Lebensmotto:** Wenn man die Probleme in Ruhe lässt, lösen sie sich meist von selbst! – **Wunsch:** Gesundheit

Was berichten unsere Azubis über ihre Ausbildung im PARKWOHNSTIFT?

von Martina Stadler, Koordination Praxisanleitung und Annalena Dittrich, Auszubildennde zur Kauffrau für Büromanagement

Arnstorf. Gute Auszubildende finden ist die eine Sache – sie ans Unternehmen zu binden und ihnen eine solide Ausbildung zu bieten eine ganz andere. Das PARKWOHNSTIFT tut einiges, um den Fachkräftenachwuchs auf ihre Abschlussprüfung und das zukünftige Berufsleben vorzubereiten. Neben dem theoretischen Input in der Berufsschule werden die Azubis vor allem in der Praxis auf die prüfungsrelevanten Inhalte vorbereitet.

Doch was können unsere Azubis über uns als Ausbildungsstelle berichten? Wir haben unsere Azubis rund um das Thema Ausbildung befragt und haben Interessantes herausgefunden.

Ipek Kandemir, Auszubildende zur Pflegefachhelferin, Wohnpflegebereich Rottal

Bereits im zarten Alter von acht Jahren wusste Ipek Kandemir schon, dass sie später einmal Krankenschwester werden möchte. Ipeks Mutter, die auch im PARKWOHNSTIFT arbeitet, ermutigte sie, ein Praktikum zu machen und schließlich eine Ausbildung zu starten. *„Das Praktikum hat mir gezeigt, wie viel wir Pflegenden richtig machen können. Ich habe mich hier schon immer wohl gefühlt und möchte auch sehr gerne bleiben.“*, sagt Ipek.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung möchte Ipek die 3-jährige generalistische Ausbildung machen. Besonders wichtig sind ihr die Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die ihr das PARKWOHNSTIFT bietet.

Judith Reischer, Auszubildende zur Pflegefachfrau im 2. Ausbildungsjahr, Außeneinsatz

Judith freut sich sehr, dass ihr Außeneinsatz im ambulanten Pflegedienst in Arnstorf stattfindet. *„Warum ich mich für die Ausbildung entschieden habe, das ist eigentlich ganz leicht: Ich arbeite schon immer gerne mit Menschen zusammen und vor allem auch am Menschen. Es ist sehr vielseitig und immer wieder abwechslungsreich“*, erzählt Judith auf die Frage, warum sie sich denn für die Generalistik entschieden hat.

„Das Arbeitsklima im PARKWOHNSTIFT ist sehr angenehm und alle Kollegen super nett. Ich gehe jeden Tag gerne in die Arbeit!“ Die vielen kleinen und schönen Momente im Alltag motivieren Judith sehr.

Rick Sirowitzka, Auszubildender zum Pflegefachmann im 1. Ausbildungsjahr, Hausgemeinschaften

Rick hat sich für die Ausbildung entschieden, da ihm der Umgang mit Menschen einfach Spaß macht: *„Menschen helfen zu können ist der ausschlaggebende Punkt, warum ich in die Pflege wollte.“*

Das Konzept der Wohngemeinschaften und das familiäre Miteinander unter den Kollegen gefällt ihm sehr gut. *„Ich kann mich jederzeit darauf verlassen, dass mir meine Kollegen und Vorgesetzten bei Fragen oder Problemen helfend zur Seite stehen, ich kann mich immer an jemanden wenden.“* Rick möchte seine Ausbildung gut abschließen und in dem Beruf als Pflegefachmann voll durchstarten.

Sofia Aigner, Auszubildende zur Köchin im 3. Ausbildungsjahr, Küche Arnstorf

„Bereits in der 8. Klasse war mir klar, dass ich meine Ausbildung in der Küche machen möchte. Mich haben schon immer Lebensmittel und deren Verarbeitung fasziniert. Ich habe dann im PARKWOHNSTIFT ein Praktikum absolviert und habe mich sofort wohl gefühlt."

Sofia war schnell klar, dass sie nach dem Abschluss im PARKWOHNSTIFT bleiben möchte, weil's mit den Kollegen einfach passt. Von der Weiterbildung zur Küchenmeisterin träume sie bereits jetzt. *„Ich würde meine Ausbildung immer wieder hier machen und kann das PARKWOHNSTIFT als Ausbildungsstätte nur weiter empfehlen!"*, sagt Sofia freudig.

Tina Haser, Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement im 2. Ausbildungsjahr, Finanzbuchhaltung

Schon während der Schulzeit war Tina klar, dass sie einmal etwas am PC bzw. in der Verwaltung machen möchte. *„Die Arbeit mit den Office Programmen hat mir schon immer sehr gefallen. Die guten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sind für Azubis wie mich im PARKWOHNSTIFT auch unschlagbar. Hier sehe ich viel Potenzial für meine berufliche Zukunft."*, sagt Tina. Während ihrem Einsatz an der Rezeption konnte Tina an ihren sozialen Kompetenzen arbeiten: *„Der soziale Kontakt zu den Bewohnern und den Besuchern hat mir sehr geholfen, offener und kommunikativer zu werden."* Tina fühlt sich von ihren Kollegen und Vorgesetzten ernst genommen und kann jederzeit auf deren Unterstützung vertrauen.

Anna Giglberger, Auszubildende zur Pflegefachfrau im 3. Ausbildungsjahr, Wohnpflegebereich Kollbach

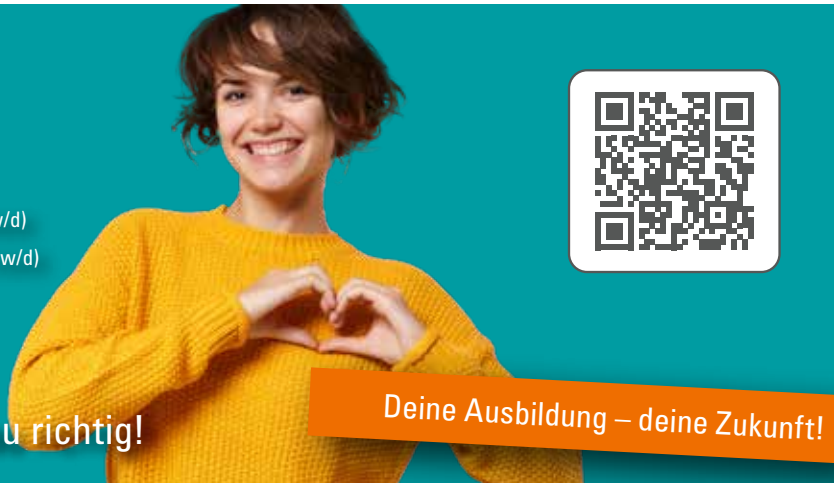
Anna hat sich für die Ausbildung entschieden, weil sie einen sozialen Beruf erlernen wollte; ein Praktikum in den Hausgemeinschaften bestärkte sie in ihrem Entschluss. *„Die Ausbildung im PARKWOHNSTIFT ist schön, aber anstrengend zugleich. Ich meine, die vorherrschende Pflegesituation kann man nicht schön reden. Wenn man allerdings mit Menschen arbeitet, erlebt man täglich schöne Geschichten – das macht das Anstrengende wieder wett."*

Anna fühlt sich in ihrer Ausbildung sehr gut begleitet: *„Es ist immer gern gesehen, wenn ich eigene Ideen mit einbringe – schließlich besteht Pflege aus Teamarbeit, um für die Bewohner das Beste zu erreichen."*

Wofür schlägt dein **Herz**?

- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Pflegefachhelfer (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufleute im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Koch (m/w/d)
- Erzieher (m/w/d)
- Kinderpfleger (m/w/d)

Bewirb dich – bei uns bist du genau richtig!



Deine Ausbildung – deine Zukunft!

Wissen teilen, heißt Wissen multiplizieren

von Gordana Hirschböck, Fachliche Leitung Pflegemanagement

Rückenschonender Transfer

Arnstorf. Unternehmerisches Wissen beruht oft auf Erfahrungen von Mitarbeitern, das verloren geht, wenn die Mitarbeiter z. B. in den Ruhestand treten, den Bereich wechseln oder den Arbeitgeber verlassen. Eine Weitergabe dieses Wissens unterbleibt in vielen Unternehmen, da die Notwendigkeit nicht erkannt wird oder im Tagesgeschäft schlicht die Zeit dafür fehlt.

Das PARKWOHNSTIFT hat sich zum Ziel gesetzt, das Wissen der Mitarbeiter zu leben. So bot zum Beispiel Gordana Hirschböck, Fachliche Leitung Pflegemanagement, Anfang März eine Fortbildung zum Thema „Kinästhetik und Lagerungstechniken“ an.

Die täglichen Anforderungen und die psychischen sowie physischen Belastungen in der Pflege haben deutlich zugenommen. Pflegekräfte arbeiten überwiegend im Stehen und müssen schwer tragen bzw. heben. Die Unterstützung der Pflegebedürftigen in ihrer Mobilität nimmt dabei einen großen Teil des Pflegealltags ein – die Wirbelsäule der Pfleger wird hierbei mit am meisten beansprucht. Nicht verwunderlich also, dass Rückenbeschwerden in der Pflege keine Seltenheit sind. Umso bedeutsamer ist das Thema der Prävention der Belastungen auf den Bewegungs- und Stützapparat in der täglichen Pflege. Durch das eigene Bewegungslernen und das Reflektieren bisheriger Bewegungs- und Handlungsgewohnheiten wurden Möglichkeiten aufgezeigt, präventiv berufsbedingte Verletzungen und Überlastungen des Bewegungsapparates vorzubeugen.

Die Mitarbeiter brachten im Kurs ihre Erfahrungen aus der täglichen Arbeit mit ein. *„Vielen Dank für die Inspirationen und die angenehme Atmosphäre an diesem Tag!“* freute sich Gordana Hirschböck.

Wir verabschieden

PARKWOHNSTIFT Arnstorf

Anna Reisinger, 31.12.2022, Hauswirtschafterin
Annkatrin Haas, 31.12.2022, Kinderpflegerin
Daniela Birner, 31.12.2022, Leitung Hauswirtschaft
Manuela Scheibinger, 31.01.2023, Altenpflegerin
Ali Rabeeah, 28.02.2023, Auszubildender zum Pflegefachmann
Mohammed Rabeeah, 28.02.2023, Auszubildender zum Pflegefachmann
Alina Pych, 28.02.2023, Auszubildende zur Pflegefachfrau

Wir verabschieden in den Ruhestand

Annemarie Huber, 31.12.2022, Pflegehelferin
Pauline Noder, 28.02.2023, Fachhauswirtschafterin

Wir verabschieden nach bestandener Ausbildung

Elias Huber, 17.01.2023, Auszubildender zum Koch

PARKWOHNSTIFT Tettenweis

Lisa Zwicklbauer, 28.02.2023, Praktikantin SEJ

Wir gratulieren zur Geburt

PARKWOHNSTIFT Arnstorf

Ana und Ivan Saric
Tochter Marta 17.01.2023

Sandro und Anja Schindler
Tochter Helena 18.01.2023

Veronika und Jürgen Feuerer
Sohn Elias 15.02.2023

PARKWOHNSTIFT Tettenweis

Julia Pöschl und Frank Michael Mitawa
Sohn Matteo Frank 31.10.2022

Wir begrüßen unsere neuen Kollegen

PARKWOHNSTIFT Arnstorf

Cornelia Lindinger
01.12.2022
Kinderpflegerin

Nadine Herrmann
01.01.2023
Gesundheits- und Krankenpflegerin

Erika Schanda
01.01.2023
Altenpflegerin

Dina Dorfmeister
01.01.2023
Kinderpflegehelferin

Stefanie Damböck
15.01.2023
Haushaltshilfe

Richard Weber
01.02.2023
Altenpfleger

Sabrina Westenthanner
01.02.2023
Erzieherin

Mandy Osswald
08.02.2023
Altenpflegerin

Marie Lehner
15.02.2023
Kinderpflegerin

Sigrid Merz
01.03.2023
Krankenschwester

Anita Gembries
01.03.2023
Betreuungsassistentin

Andreas Springer
01.03.2023
Altenpfleger

Sandra Bürgermeister
01.03.2023
Pflegehelferin

Michelle Schmid
01.03.2023
Praktikantin SEJ

Mario Nolte
15.03.2023
Gesundheits- und Krankenpfleger

Katharina Weinberger
20.03.2023
Altenpflegerin

Susann Ritter, 19.12.2022, Altenpflegerin
Christa Knöckl, 01.01.2023, Hauswirtschafterin
Maria Iancu, 01.02.2023, Küchenhilfe
Anita Hajdukovic, 01.03.2023, Reinigungskraft
Mark Harvey Torres, 15.02.2023, FSJ
Theresa Helldobler, 13.03.2023, Kinderpflegerin

Komm auch DU ins PARKWOHNSTIFT!

PARKWOHNSTIFT
Ein Haus der Hans Lindner Stiftung

PARKWOHNSTIFT Arnstorf GmbH

PARKWOHNSTIFT Arnstorf
Schönauer Straße 19 | 94424 Arnstorf
Telefon 08723 303-0 | Telefax 08723 303-1101

PARKWOHNSTIFT Tettenweis
Hauptstraße 2 | 94167 Tettenweis
Telefon 08534 9690-0 | Telefax 08534 9690-309

info@parkwohnstift.com
www.parkwohnstift.com

Nr. 87 / April 2023 | Auflage: 2.200 Stück

Urheberrecht: Nachdruck und Vervielfältigungen aller Art von Bildern und Texten, auch in Auszügen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

– Mietinteressententage im PARKWOHNSTIFT Arnstorf –
28. April, 19. Mai, 30. Juni und 28. Juli 2023
jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr

Selbstbestimmt im Alter leben

Betreutes Wohnen mit dem Plus an Leistungen

- Ansprechpartner rund um die Uhr erreichbar
- Ambulante Pflege in der eigenen Wohnung (Pflegedienst im Haus)
- Tagespflege (im Erdgeschoss)
- Dienstleistungen wie Reinigung, Wäsche- und Einkaufsservice
- Frühstück, Mittagessen und Abendessen frei wählbar
- Haustechnische Unterstützung
- Wöchentlich organisierte Freizeitangebote

Lernen Sie unser Haus bei einem Rundgang kennen und überzeugen Sie sich von unseren Leistungen. Dazu laden wir Sie sehr herzlich zu unseren „Mietinteressententagen“ ein. Kommen Sie an diesen Tagen einfach vorbei oder vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!